

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- 1 Krems, Ansicht der Stadt von Süden, Handzeichnung von F. B. Werner, Entwurf zu seinem Kupferstich 1770.
- 2 Stein, Mautern und Göttweig, Merian Kupferstich 1649.
- 3 1) Bruchstück eines weiblichen Tonidols der donauländischen Kultur, Höbenbach 1947, 2) frühbronzezeitliches Skelettgrab Gedersdorf, 3) Fußschale der donauländischen Kultur, Ton, Stein, 4) nordischer Steinhammer, Ende der jüngeren Steinzeit, Hollenburg?, 5) hallstädtisches Brandgrab, Kuffarn. Sämtliche Gegenstände Städt. Museum Krems.
- 4 1) Römischer Glaskrug, 1947, 4) Ziegel der Legio I Noricorum (4. Jhdt.), 5) Ziegel der Cohors I Aelia Patavorum (oder Brittonum?) (2. Jhdt.), 1, 4, 5 Mautern. 2/3 und 6/7 Tongefäße aus langobardischen Skelettgräbern, I. H. d. 6. Jhdt., Straß. Sämtliche Gegenstände Städt. Museum Krems.
- 5 Liedflugblatt Krems, Christian Walter, 1687; Johann Karl Richter 1773, Slg. Dr. H. Plöckinger, Krems.
- 6 Liedflugblatt Krems, Ignaz Anton Präxli, Mitte 18. Jhdt.; Präxli'sche Erben, Ende 18. Jhdt., Slg. Dr. Hans Plöckinger, Krems.
- 7 Kreuzigung, Krönung Mariens und Abendmahl, Fresko in der ehem. Dominikanerkirche Krems, um 1280/90.
- 8 Wolfgang Kremser?. Schottenaltar, Kreuztragung, im Hintergrund Ansicht der Stadt Krems (um 1469), Wien, Schottenstift.
- 9 Ausschnitt aus Abb. 8, Ansicht der Stadt Krems.
- 10 Laurenz Wilgiter, Altarflügel, Marienleben (um 1500), Schloß Grafenegg.
- 11 Kremser Werkstatt (Jörg Breu d. Ä.), Bernhards-Altar (1500/1502), Stiftskirche Zwettl.
- 12 Waldviertler Meister (Krems?, Eggenburg?), Altarflügel, Kreuztragung (1491), ehemals Burdkirche Gars, Stiftsgalerie Herzogenburg.
- 13 Kremser Meister der Donauschule, Altarflügel, Verkündigung an Maria, Geburt Christi (um 1515), ehemals Gedersdorf bei Krems, Stiftsgalerie Herzogenburg.
- 14 Andre Stangl, Altarflügel, hl. Anna selbdritt (1515), Linz, o. ö. Landesmuseum.
- 15 Andre Stangl, Votivtafel, hl. Maria mit Jesuskind und vier Heiligen, darunter Stifterfamilie (um 1515), Stiftsgalerie Herzogenburg.
- 16 Niklas Preu, Bildnis der Frau Kappler (1530), Krems, Städt. Museum.
- 17 Rückseite zu Abb. 16, Kinder des Ehepaars Dr. Kappler.
- 18 Hl. Christoph (1468), Sandstein, Krems, Hoher Markt 3.
- 19 Hl. Maria, hl. Katharina und hl. Barbara, Schreinfiguren (um 1500), aus Pöggstall (N.-O.), Schloß Ambras.
- 20 Altar, gestiftet von dem Kremser Bürger Wolfgang Lentl, Sandstein (um 1520), ehemals Kremser Frauenkirche, Städt. Museum.
- 21 Maria-Laach (Jauerling), Pfarrkirche, Hochaltar (um 1490).
- 22 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), a) Crucifix (um 1490), Pfarrkirche Maria-Laach, b) Kreuzigungsgruppe (um 1500), Pfarrkirche Spitz a. d. Donau.
- 23 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), Cruzifixus, Stift Göttweig, Holz, alte Fassung, 1518.
- 24 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), Hochaltar von Kefermarkt, Holz (um 1500).
- 25 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), zwei Flügelreliefs des Kefermarkter Altares: a) Anbetung der hl. drei Könige, b) Tod Mariens.
- 26 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), Kefermarkter Altar, Muttergottes mit Kind auf der Mondsichel von Engeln gekrönt (aus dem Gesprenge).
- 27 Martin Kriechbaum (Passau), Mutter Gottes mit Kind auf der Mondsichel von Engeln gekrönt, Stiftsgalerie Klosterneuburg, (um 1495).
- 28 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), hl. Veit, Holz polychromiert (um 1500), Krems, Städt. Museum.
- 29 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), hl. Anna selbdritt, Holz (um 1510), (Wien, I., St. Anna).
- 30 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), Hochaltar Stift Göttweig, jetzt Mauer bei Melk, Pfarrkirche, Holz, 1510.
- 31 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), Himmelfahrt Mariens, Hochaltar-Schrein, Stift Zwettl (Adamstal bei Brünn), Holz 1516/1526.
- 32 Werkstatt der Kriechbaum (Passau), Ölberg an der Pfarrkirche zu Melk, Kalkstein (um 1525). Stiftung des Melker Bürgerehepaars Mert Gastgeb († 1503) und seiner Frau Barbara († 1502).

INHALT

	Seite
Herbert MITSCHA-MARHEIM, Vor- und frühgeschichtliche Völkerbewegungen im Raume von Krems (Abb. 3/4)	5—18
Jungsteinzeit S. 6. Bronzezeit S. 7. Illyrier S. 7. Kelten S. 8. Quaden S. 10. Markomannen S. 12. Kämpfe mit den Römern S. 12. Rugier S. 15. Langobarden S. 18. Franken, Baiern, Slawen S. 18.	
Otto BRUNNER, Die geschichtliche Stellung der Städte Krems und Stein	19—102
I. Die Anfänge. 995—1250.	20
Lage und Boden S. 20. Die „urbs Cremisa“ und ihr „vicus“ S. 21. Die Anfänge Steins S. 26. Werden der Kulturlandschaft und Ausbildung des Landesfürstentums S. 27. Krems als babenbergische Stadt S. 28. Maut und Stadt Stein S. 30. Krems und der Aufstieg Wiens S. 31. Der Ausbau des Städtewesens im nördlichen Niederösterreich und in den nördlichen Nachbarlanden S. 33.	
II. Alt-Krems und Alt-Stein. 1250—1850.	34
Der Rhythmus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung S. 34. Häuser und Einwohner S. 36. Stadt- und Markttypen in Niederösterreich S. 40. Weinbau S. 43. Gewerbe S. 45. Handel S. 47. Geld und Kredit S. 62. Der wirtschaftliche Rang der beiden Städte S. 63. Soziale Schichtung S. 65. Stadtherrschaft und Bürgergemeinde S. 69. Die Zechen S. 77. Militärische Aufgaben S. 85. Politik im Mittelalter S. 89. Bürgerliche Autonomie und neuzeitlicher Verwaltungsstaat S. 93.	
III. Auf dem Wege zum modernen Staat und zur industriellen Gesellschaft	98
Anmerkungen	101
Hans PLOCKINGER, Geschichte des Weinbaus der alten Städte Krems und Stein	103
Bedeutung und Anfänge S. 103. Weingartenarbeit und Besitzverhältnisse S. 106. Krems und Stein als Weinbauorte S. 116. Der Weinabsatz, soziale Lage und Volksbewegung S. 123. Anmerkungen S. 131.	
Leopold SCHMIDT, Volkstümliches Geistesleben der Stadt Krems im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation (Abb. 5/6)	135—177
I. Volksglaube	137
Zauberwesen S. 137. Besegnungen S. 140. Volkstümlicher Heilsglauben	
140	
II. Brauchtum und geselliges Spiel	141
Jahrlaufbrauchtum S. 141. Fronleichnamfest S. 145. Wallfahrten S. 147. Schützengesellschaft S. 149. Simandlbruderschaft S. 150. Glücksspiele S. 151.	
III. Musik und Tanz	152
Turniermeister S. 152. Nikolai-Bruderschaft S. 153. Gemeinschaftstanz	
154	
IV. Singbrauchtum und Liedwesen	154
Singbrauchtum S. 155. Meistergesang S. 156. Kirchenlied S. 157. Lieddrucke S. 160.	
V. Schauspielbrauch und Theater	164
Geistliches Schauspiel S. 165. Schuldrama S. 166. Jesuitentheater S. 167.	
173	
Fritz DWORSCHAK, Krems-Stein und Göttweig in der Kunst des ausgehenden Mittelalters (Abb. 7—32)	177—221
Einleitung und Quellen (Abb. 7)	177
I. Der Wiener Schottenmeister — Maler Wolfgang Kremser?	180
Mitglieder der Steinmetzfamilie Kremser in Wien S. 181. Der Maler Wolfgang Krems und andere Wiener Maler um 1475, S. 181. Die älteste Ansicht von Krems S. 182 (Abb. 8/9).	
II. Kremser Künstler am Ausgange des Mittelalters	184
Die Maler S. 184. Der Altar von Gars (Abb. 12) und Maler Andre von Eggenburg S. 185. Der Gedersdorfer Altar S. 185 (Abb. 13). Kremser Maler um 1500, S. 186. Der pictor ex Khrembs und der Zwettler Bernhardi Altar (Jörg Breu d. Ä. und Laurenz Wilgiter) S. 187 (Abb. 10/11).	

	Seite
Andre Stangl (Abb. 14/15) und seine Nachfolger S. 188. Niklas Preu, der Pulkauer Meister? S. 190 (Abb. 16/17). Die Bildhauer und Bildschnitzer S. 191 (Abb. 18). Der Altar des Wolfgang Lentl in Krems S. 191 (Abb. 20). Die Steinmetzen und Baumeister S. 192. Michael Tichter und die Pläne zum Neubau der Pfarrkirche S. 193. Der Umbau des Rathauses S. 194.	194
III. Martin Kriechbaum und seine Passauer Werkstatt	194
Der Schnitzaltar von Göttweig-Mauer S. 194 (Abb. 30). Die großen Crucifixe (Abb. 22/23) und andere Werke (Abb. 28/29) S. 197. Der Schnitzaltar von Kefermarkt S. 198 (Abb. 24/26). Der Schnitzaltar von Zwettl, Adamstal (Abb. 31) und andere Werke (Abb. 32) S. 200. Die Kriechbaum S. 200.	
Urkunden und Regesten	201
I. Die Künstlerfamilie der Kremser in Wien	201
II. Kremser Künstler am Ausgange des Mittelalters	202
III. Die Künstlerfamilie Kriechbaum und ihre Passauer Werkstatt	207
Anmerkungen	218

ABBILDUNGSNACHWEIS

Bundesdenkmalamt Wien: Abb. Nr. 8, 9, 32; Bundesdenkmalamt (Dr. Eva Kraft): Abb. Nr. 7, 16, 17, 20, 23, 28; Bundesdenkmalamt (Walter Wellek): Abb. Nr. 1, 2, 3, 4, 12, 13, 15; Kunsthistorisches Museum: Abb. Nr. 27; Bildarchiv der österr. Nationalbibliothek Wien: Abb. Nr. 10, 11, 18, 19, 21, 24, 25, 26, 29, 30; Stenzl Robert, Linz-Urfahr: Abb. Nr. 14; Prof. Gottfried Hofmann, Dürnstein?: Abb. Nr. 22 a; Fachlehrer E. Schöner, Spitz: Abb. Nr. 22 b; Stenc — Praha: Abb. Nr. 31. Meyer, Wien VI: Abb. Nr. 5/6.

Die Stadt Krems ist dem Bundesdenkmalamte für die gewährte Unterstützung bei der Herstellung der Abbildungsunterlagen zu großem Danke verpflichtet.

Verzeichnis der Abbildungen und Abbildungsnachweis	222
Inhaltsverzeichnis	223